

## Grundsteinlegung zum Regional-Altenwohnheim in Schwaz

Bürgermeister Danzl führte aus, daß man sich schon seit 1973 um das Altenwohnheim bemüht habe. Jahrelang scheiterte es aber an der Grundfrage. Ende 1979 konnte man endlich am Knappenganger zwei Grund-

stücke mit 3529 m<sup>2</sup> und 1500 m<sup>2</sup> ankaufen. Beim Architekten-wettbewerb wurde die Planungsarbeit an Architekt Mag. Adamer, Kufstein, übertragen.

Am Regional-Altenwohnheim beteiligen sich die Gemeinden Schwaz, Achenkirch, Gallzein, Pill, Stans, Steinberg, Terfens, Weer und Weerberg. Es werden 62 Wohneinheiten und 24 Pflegebetten gebaut. Die Gemeinschaftsräume sind so geplant, daß auch bei einer späteren Erweiterung Platz genug ist. Die Kosten betragen rund 60 Millionen Schilling. Der größte Teil der Arbeiten konnte an Firmen, die in der Region des Altenwohnheimverbandes ihren Sitz haben, vergeben werden. Baufertigstellung voraussichtlich in einem Jahr.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Weißgatterer sagte, daß es für ihn ein Anlaß besonderer Freude sei, daß nach so vielen Jahren der Vorbereitung nun der Spatenstich getan werden könne. Gleichzeitig wies er auf das Sorgenkind »Altersheim Zillertal« hin, weil dort noch keine Einigkeit bestehe.



*Befriedigt schauen der ständige Betreiber des Projektes »Altenwohnheim«, Gemeinderat Franz Holzner, sowie Bürgermeister Plattner aus Stans und Bürgermeister Dir. Danzl aus Schwaz der Grundsteinlegung zu.*



*Die Ehrengäste bei der Grundsteinlegung*